

Bericht

des Gesundheitsausschusses

über die Jahresvorschau des BMG 2015 auf der Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogramms der europäischen Kommission für 2015 und des Programms des Rates (Lettland und Luxemburg) (III-539-BR/2015 d.B.)

Die Bundesministerin für Gesundheit hat die Jahresvorschau 2015 gemäß Art. 23f Abs. 2 B-VG auf der Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission für 2015 und des Programms des Rates (Lettland und Luxemburg) vorgelegt.

Das Arbeitsprogramm der Kommission konzentriert sich auf folgende Bereiche:

- für 2015 geplante neue Initiativen;
- REFIT-Maßnahmen 2015.

Die von der Europäischen Kommission bereits vorgestellten Legislativvorschläge oder Mitteilungen umfassen unter anderem:

- Verordnung über neuartige Lebensmittel;
- Verordnung über ökologische/biologische Erzeugung und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen;
- Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Tiergesundheit;
- Verordnungen Medizinprodukte und In-vitro-Diagnostika;
- Richtlinie über das Klonen von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Equiden, die für landwirtschaftliche Zwecke gehalten und reproduziert werden;
- Richtlinie über das Inverkehrbringen von Lebensmitteln von Klontieren.

Das operative Programm des Rates beinhaltet folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Gesundheit;
- Veterinärwesen und Tiergesundheit, Lebensmittel und Lebensmittelsicherheit;
- Tierarzneimittel;
- Gentechnik.

Der Gesundheitsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 5. Mai 2015 in Verhandlung genommen.

Berichterstatlerin im Ausschuss war Bundesrätin Angela **Stöckl**.

An der Debatte beteiligten sich die Mitglieder des Bundesrates Martin **Preineder**, Dr. Heidelinde **Reiter**, Friedrich **Reisinger** und Ferdinand **Tiefnig**.

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen, dem Bundesrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zur Berichterstatlerin für das Plenum wurde Bundesrätin Angela **Stöckl** gewählt.

Der Gesundheitsausschuss stellt nach Beratung der Vorlage am 5. Mai 2015 den **Antrag**, die Jahresvorschau des BMG 2015 auf der Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogramms der europäischen Kommission für 2015 und des Programms des Rates (Lettland und Luxemburg) (III-539-BR/2015 d.B.) zur Kenntnis zu nehmen.

Wien, 2015 05 05

Angela Stöckl

Berichterstatterin

Friedrich Reisinger

Vorsitzender